PRESSEMITTEILUNG



Regionalplan

Hafenlohrtalspeicher wird gestrichen

Streichung des Hafenlohrtalspeichers im Regionalplan beschlossen. BUND Naturschutz und Aktionsgemeinschaft Hafenlohrtal freuen sich über großen Erfolg.

Der Regionale Planungsverband für die Region Würzburg hat heute die Streichung des Trinkwasserspeichers im Hafenlohrtal aus dem Regionalplan beschlossen. Nachdem der Regionale Planungsverband bereits im Jahr 2007 den Beschluss zur Streichung aus dem Regionalplan gefasst hatte, wurde dieser nun heute umgesetzt. Bereits im Jahr 2008 hatte sich die Bayerische Staatsregierung dem angeschlossen. "Ein Hafenlohrtalspeicher, der auch mit enormen Eingriffen in das ursprüngliche Hafenlohrtal und dem Verlust wertvollster Lebens- und Erholungsräume verbunden gewesen wäre, gehört damit endgültig der Geschichte an", freut sich Richard Mergner, Landesvorsitzender des BUND Naturschutz (BN). "Dieser Erfolg ist in erster Linie Sebastian Schönauer zu verdanken, der den Einsatz gegen den Hafenlohrtalspeicher mit viel Energie über viele Jahrzehnte als Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Hafenlohrtal und stellvertretender BN-Landesvorsitzender maßgeblich vorangetrieben hat", so Mergner.

"Nun wird klar, dass die immer wieder aufgetauchte "Idee", dass irgendwann doch noch ein Stausee im Spessart gebaut werden könnte, endlich beerdigt werden kann", ist sich Sebastian Schönauer sicher. "Wichtig ist der Wasserrückhalt in der Landschaft und dass sich unsere Region mit der Zustimmung all unserer Gemeinden und aller Gebietskörperschaften für die Erhaltung und Sanierung der Grund- und damit vor allem unserer Trinkwasserressourcen in Unterfranken entschieden hat." Steffen Jodl, BN-Regionalreferent für Unterfranken, fordert, dass dieses wasserwirtschaftliche Ziel nun durch unsere Genehmigungsbehörden mit Unterstützung der bayerischen Staatsregierung durch klare Vorgaben zum Gewässerschutz und zu einem nachhaltigen Umgang mit der knapper werdenden Ressource Wasser weiter umgesetzt wird.

Für Rückfragen

Steffen Jodl
BN-Regionalreferent für Unterfranken
Telefon 0160 5611341 / E-Mail steffen.jodl@bund-naturschutz.de

Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg
Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68
Ifg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 2. Mai 2022 PM 048/22/LFGN Wasser

PRESSEMITTEILUNG



<u>Hintergrundinformation BUND Naturschutz</u>

Der BUND Naturschutz in Bayern e. V. (BN) ist mit 261.000 Mitgliedern und FörderInnen der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein - bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg
Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68
Ifg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 2. Mai 2022 PM 048/22/LFGN Wasser